

# Editorial

Etwas verspätet erscheint der Rundbrief Nr. 11 – die letzte Ausgabe in der alten Form –. Wir wollen für das nächste Heft sowohl das äußere Erscheinungsbild, als auch die Qualität der Abbildungen verbessern und insgesamt ein lesefreundlicheres Schriftbild gestalten. Für Euch/Sie als Abonnentinnen bedeutet das die im letzten Jahr angekündigte Preiserhöhung für ein Jahresabonnement von bisher 20,- DM auf nunmehr 25,- DM. Wir hoffen sehr, daß dies ein für alle Betroffenen zumutbarer Betrag ist.

Als Angebot zur „Wahrnehmung“ bringen wir im Informationsteil dieses Heftes ausführliche Informationen zur Förderung von Frauenforschung.

Die nächste Ausgabe von FrauenKunstWissenschaft ist eine Sondernummer; sie erscheint gleichzeitig als Nr. 1 der Schriftenreihe der Sektion Frauenforschung unter dem Titel „Einsprüche feministischer Wissenschaftlerinnen“ und enthält die erweiterten Texte der Vorträge, die auf der Plenumsveranstaltung des Aachener Kunsthistorikertages gehalten worden sind. Eingeleitet von Daniela Hammer-Tugendhat und Alexandra Pätzold wird das Heft rechtzeitig zur Hamburger Tagung als eigenständige Publikation vorliegen.

An unsere AbonnentInnen wird das Heft mit dem üblichen Informationsteil als FrauenKunstWissenschaft Nr. 12 zu den üblichen Konditionen verschickt.

Heft 13 mit dem Schwerpunktthema „Architektinnen“ erscheint im Februar 1992, Redaktionsschluß ist der 1. November 1991.

Das Programm der 5. Kunsthistorikerinnentagung in Hamburg liegt nun vor, wir freuen uns auf die hoffentlich entstehenden Diskussionen der theoretischen Beiträge und die Auseinandersetzung mit den Arbeiten zeitgenössischer Künstlerinnen in den trotz vieler Schwierigkeiten und Hindernissen nun doch realisierten Ausstellungen.

Die Herausgeberinnen